

I පලය / வினாத்தாள் I / Paper I

Bitte beantworten Sie alle Fragen!

I. Kreuzen Sie die richtige Lösung an!

(_____/20 Punkte)

1. Hallo Susanne, _____ wohnst du jetzt? - In Kassel.
(1) wohin (2) wo (3) woher (4) wie
2. Wie geht es _____ Mutter? - Danke, gut. Jetzt macht sie Urlaub in Spanien.
(1) deine (2) deinem (3) dein (4) deiner
3. Könnten Sie bitte _____, was diese schöne Uhr kostet! - Oh! Sie ist teuer, 350,- Euro.
(1) sprechen (2) zeigen (3) sagen (4) fragen
4. Sag mal, wann treffen wir uns wieder? - Hast du Zeit morgen _____ vier Uhr nach dem Unterricht?
(1) am (2) um (3) im (4) an
5. Der Himmel ist bewölkt. _____ könnte bald regnen.
(1) Heute (2) Morgen (3) Er (4) Es
6. Im Winter wollen wir Ski Urlaub machen. Wir fahren _____ Schweiz.
(1) in der (2) in die (3) nach der (4) zum
7. Wann ist Beethoven geboren? - Ich glaube, er ist _____ 1770 geboren.
(1) im Jahr (2) im (3) am (4) in
8. _____ gefällt der Film "Die Klavierlehrerin" sehr gut. Ich habe ihn schon dreimal im Kino gesehen.
(1) Uns (2) Ich (3) Wir (4) Mir
9. Pidurutalagala ist _____ als Sri Pada.
(1) hoch (2) höher (3) hoher (4) höchst
10. Warum kommt die Professorin morgen nicht zum Unterricht?
_____.
(1) Weil sie mit ihrer Mutter verreist war.
(2) Weil sie mit ihrem Hund zum Tierarzt muss.
(3) Denn muss sie zum Tierarzt morgen.
(4) Denn mit ihrer Mutter sie verreist ist.

II. A) Unterstreichen Sie die richtige Lösung!

(_____/30 Punkte)

1. Markus hat mich gestern _____.
 (1) telefonieren (2) telefoniert (3) anrufen (4) angerufen
2. Wann haben Sie ihren alten Freund _____? - Zwei Wochen nach meiner Hochzeit.
 (1) wiedersehen (2) sehen (3) wiedertreffen (4) wiedergesehen
3. Frau Blum arbeitet lange nicht mehr hier. Sie _____ nach Frankreich umgezogen.
 (1) ist (2) war (3) hat (4) wird
4. Ingo ist nicht sicher, ob er eine gute Stelle finden kann, _____ er die Prüfung gut bestanden hat.
 (1) trotzdem (2) obwohl (3) weil (4) denn
5. Was _____ du nach deinem Studium machen? - In China als Reiseleiter arbeiten.
 (1) musst (2) willst (3) müsst (4) wollen
6. Warum ärgerst _____ über deine Kollegin? - Weil sie meine Telefonate nicht beantwortet.
 (1) du (2) dich (3) du dich (4) du dir
7. _____ des Semesters dürfen Universitätslehrer nicht sehr oft verreisen.
 (1) In (2) Während (3) Nach (4) Im
8. _____ Sie sich Herr Klaus! Wann haben Sie ihren Reisepass verloren?
 (1) Sitzen (2) Stellen (3) Setzen (4) Stehen
9. Im Fernsehprogramm steht, dass es morgen _____ Dokumentarfilm über Sri Lanka geben wird.
 (1) ein (2) eine (3) einer (4) einen
10. Ich habe _____, nach Mitternacht am Strand allein spazieren zu gehen.
 (1) Furcht (2) Angst (3) Fürcht (4) Ahnung
11. _____ bitte bald, ob du im April nach Sri Lanka kommst!
 (1) Schreiben (2) Sagen (3) Schreib (4) Antworten
12. Ich muss _____ zwei Stunden Deutsch lernen. Dann bin ich fit für die Prüfung.
 (1) jeden Tag (2) jedes Tag (3) jeder Tag (4) jede Tag
13. Das Oktoberfest _____ in München auf der Theresienwiese statt.
 (1) gibt (2) findet (3) finden (4) ist

14. _____ ich Ihnen vielleicht helfen? – Oh ja, ich finde meinen Zimmerschlüssel nicht.
 (1) Müsste (2) Sölte (3) Könnte (4) Dürfe
15. Nach dem Unfall _____ die Patientin ins Krankenhaus gefahren. Dort warten alle Ärzte auf sie.
 (1) wurde (2) wird (3) ist (4) würde

B) Bitte füllen Sie die Lücken sinngemäß aus! (_____/30 Punkte)

1. _____ geht Martina nicht mehr schwimmen? – Sie hat eine Erkältung.
2. Möchten Sie dieses Batikhemd nicht kaufen? - Nein danke, ich _____ es zu bunt.
3. Senta Berger _____ im Film immer sehr schöne Hüte. Sie kauft sie in Paris ein.
4. Wir warten schon lange _____ Jens und Ilona. Jetzt gehen wir eine Tasse Kaffee trinken.
5. Wenn meine Studentinnen nach Deutschland fliegen, müssen sie _____ viel Schokolade mitbringen.
6. _____ du Tee mit Zitrone oder mit Milch? - Danke, mit Milch, bitte.
7. Wenn ihr morgen Zeit _____, könnt ihr zu uns kommen.
8. Wo bleibt dein Hund, immer _____ du ins Ausland fliegst? - Im Tierheim, natürlich! Dort ist es sehr schön.
9. _____ ich klein war, war ich in der Schule sehr fleißig. Jetzt habe ich eine gute Stelle als Professorin und muss jetzt nicht zu viel arbeiten.
10. Kannst du dich _____ deine Hochzeitsreise erinnern? - Ja, wir sind mit einem Schiff nach Japan gefahren.
11. Wenn mein Hund traurig ist, geht er immer unter _____ Tisch.
12. Im Kino _____ man nicht mehr rauchen.
13. Seitdem Elise ein Kind _____, arbeitet sie nicht mehr in der Apotheke.
14. Katrin lernt Spanisch seit drei Jahren. _____ kann sie immer noch kein Spanisch sprechen. Sie macht Übung.
15. Wir müssen viel Gemüse essen, _____ wir im Winter nicht krank werden.

III. Schreiben Sie Dialoge zu den folgenden Situationen.

(...../20 Punkte)

A) Im Hotel „Vierjahreszeiten“

Thomas und Claudia sind in München. Sie möchten im Hotel „Vierjahreszeiten“ zwei Tage bleiben. Sie sind an der Rezeption. Schreiben Sie einen Dialog.

Rezeptionistin: Guten Tag! Herzlich willkommen im „Vierjahreszeiten!

Thomas: Hallo, wir haben leider keine Reservierung.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

B) Auf dem Markt

Martin und Angela sind auf dem Markt beim Einkaufen. Angelas Mutter ist im Krankenhaus. Sie möchten ihr gutes Obst mitbringen.

Marktfrau: Guten Tag! was darf es sein?

Martin: Guten Tag!

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Department of Examinations Sri Lanka

Department of Examinations Sri Lanka

Department of Examinations Sri Lanka

Bitte beantworten Sie alle Fragen in Part A und eine Frage aus Part B

Part A

Bitte beantworten Sie alle Fragen (I,II,III)

I. Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen!

(____/30 Punkte)

Fußball Championship- Zuschauer schreiben:

5 - **Falko:** Ich will auf jeden Fall alle Spiele mit der deutschen Nationalmannschaft sehen. Ich sehe die Spiele am liebsten in meinem Lieblingslokal. Das mache ich schon lange so. Dort treffe ich dann immer einige Nachbarn und Bekannte – und wir haben immer Spaß zusammen und trinken viel Bier und Wein. Ich sehe ein Fußballspiel nie allein zu Hause. Das finde ich super langweilig. Man muss doch mit jemandem über alles reden können!

10 - **Nadin:** Ich schaue Fußballspiele am liebsten mit meiner Familie. Mein Mann und die Kinder sind große Fußballfans. Wenn das Wetter gut ist, stellen wir den Fernseher in den Garten und grillen. Wenn Deutschland spielt, tragen wir natürlich alle Schals in Schwarz, Rot und Gold . In der Pause spielen die Kinder Fußball – dann sehen wir die besten Momente aus dem Spiel noch einmal. ☺ Mir ist Fußball nicht so wichtig. Aber die WM-Spiele sind wirklich toll, weil mein Mann und die Kinder so viel Spaß haben.

15 - **Jonas:** Ich habe Tickets für zwei WM-Spiele gekauft! Ich sehe große Länder-spiele super gern im Stadion – zusammen mit Fußballfans aus der ganzen Welt. Wir singen und feiern zusammen! Mir ist auch egal, welches Team dann spielt. Ich bin gern live dabei. Und im Stadion ist es einfach toll! Okay, die Tickets sind nicht billig und die Reise kostet auch Geld. Aber das muss einfach sein! Die WM ist ja nur alle vier Jahre.

20 - **Tatjana:** Ich schaue nur Fußball, wenn die deutsche Nationalmannschaft spielt. Die anderen Mannschaften interessieren mich nicht. Wenn Deutschland spielt, dann lade ich meine Freundin zu mir nach Hause ein. Das ist immer cool. Unsere Männer gehen zum Public Viewing auf den Marktplatz. Aber da sind mir zu viele Menschen und es ist sehr laut. Das mag ich nicht. Ich finde es in unserem Wohnzimmer einfach schöner.

Quelle://www.cornelson.de

- A) Bitte geben Sie die Bedeutung der unterstrichenen Textstellen in eigenen Worten wieder! (2 X 3 Punkte)

Beispiel: Das mache ich schon lange so... (Zeile 3): Seit vier Jahren mache ich das so.

- 1) Ich sehe die Spiele am liebsten in meinem Lieblingslokal. (Zeile 3)

.....

- 2) Ich bin gern live dabei. (Zeile 19)

.....

- 3) Die WM ist ja nur alle vier Jahre. (Zeile 21)

.....

- B) Worauf beziehen sich die unterstrichenen Wörter? (2 X 2 Punkte)

Beispiel: Wir haben immer Spaß zusammen (Zeile 4): Falkos Nachbarn und Bekannte.

- 1) Wenn Deutschland spielt, tragen wir natürlich alle Schals in Schwarz, Rot und Gold. (Zeile 10-11)

.....

- 2) Unsere Männer gehen zum Public Viewing auf den Marktplatz. (Zeile 25)

.....

- C) Beantworten Sie in ganzen Sätzen oder schreiben Sie die Sätze weiter. (4 X 5 Punkte)

- 1) Warum geht Falko in sein Lieblingslokal, um die Weltmeisterschaft zu sehen?
 Er will

.....

- 2) Worüber will er im Lokal vielleicht sprechen?

Wenn

3) Wo und mit wem schaut Nadine Fußballspiele?

Nadine und

4) Warum will Jonas die großen Länderspiele im Stadion sehen?

Dort kann er

5) Warum geht Tatjana nicht gerne auf den Marktplatz, wenn sie die Weltmeisterschaft sehen will?

Auf dem Markplatz

II. Bitte übersetzen Sie ins Englische oder in ihre Muttersprache!

(_____/20 Punkte)

Ostern in Deutschland

„Frohe Ostern!“ oder „Fröhliche Ostern!“ wünschen sich die Menschen in Deutschland Österreich und der Schweiz im Frühjahr. Dort wird Ostern irgendwann zwischen dem 22. März und dem 25. April gefeiert. Denn da, an einem Sonntag, findet ein wichtiges christliches Fest statt. Viele Menschen gehen am Morgen in die Kirche.

Ostern ist immer am Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühjahr. Am Ostersonntag feiern die Menschen die Auferstehung Jesus Christus. In den Kirchen gibt es feierliche Gottesdienste. An den Tagen vor Ostern kocht man die Eier und färbt sie anschließend in bunten Farben. Am Ostersonntag verstecken die Eltern die bunten Eier, im Haus, im Garten oder im Park. Die Kinder suchen sie dann.

III. Schriftlicher Ausdruck

(_____/25 Punkte)

A) Sie haben neulich einen interessanten Film gesehen. Ihre Brieffreundin/ Ihr Brieffreund in Deutschland geht gern ins Kino und liebt gute Filme. Schreiben Sie ihr/ihm einen Brief und erzählen Sie von dem Film, den Sie neulich im Kino gesehen haben. (150-200 Wörter)

Bitte beachten Sie die folgenden Punkte und schreiben Sie zu jedem Punkt zwei bis drei Sätze:

- Fragen Sie, wie es ihr/ihm und der Familie geht.
- Wie heißt der Film und in welcher Sprache sprechen die Schauspieler ?
- Wie heißen die Schauspieler im Film?
- Warum finden Sie diesen Film spannend?
- Schreiben Sie kurz, was im Film passiert.

oder

B) Ihre Freundin Elizabeth möchte im August in diesem Jahr nach Sri Lanka kommen, um den Kandy Perehara (Umzug) zu erleben. Sie will noch eine Woche hier bleiben und will dann nach Bangkok weiterfliegen. Aber sie hat Angst, nach Sri Lanka zu kommen: Sie hat in der Zeitung gelesen, dass die Sicherheit für Touristen nicht so gut ist. Schreiben Sie ihr einen Brief (150-200 Wörter).
Bitte beachten Sie die folgenden Punkte und schreiben Sie zu jedem Punkt zwei bis drei Sätze:

- Wie finden Sie die Situation der Sicherheit auf Sri Lanka?
- Wo soll sie am besten die ersten zwei Tage bleiben?
- Was soll sie unbedingt besichtigen?
- Wie kann sie am billigsten nach Kandy fahren? Möchten Sie mit Elizabeth nach Kandy mitfahren?
- Was können Sie noch während der Reise zusammen machen?
- Was soll Elizabeth nach Sri Lanka mitbringen?

Part B

Bitte beantworten Sie nur EINE Frage.

IV. Lesen Sie das Lied und beantworten Sie die Fragen in ganzen Sätzen

(___/25 Punkte)

Mein Vater war ein Wandersmann

Und mir steckt's auch im Blut

D'rum wand're ich froh so lang ich kann

Und schwenke meinen Hut

Faleri falera

Faleri falera ha ha ha ha ha ha

Faleri falera

Und schwenke meinen Hut

Das Wandern schafft stets frische Lust

Erhält das Herz gesund

Frei atmet draußen meine Brust

Froh singet stets mein Mund

Faleri falera

Faleri falera ha ha ha ha ha ha

Faleri falera

Froh singet stets mein Mund

Warum singt Dir das Vögelein

So freudevoll sein Lied

Weil's nimmer hockt Land aus Land ein

Durch and're Fluren zieht

Faleri falera

Faleri falera ha ha ha ha ha ha

Faleri falera

Durch and're Fluren zieht

Was murmelt´s Bächlein dort und rauscht
 So lustig hin durch´s Rohr
 Weil´s frei sich regt, mit Wonne lauscht
 Ihm dein empfänglich Ohr

Faleri falera
 Faleri falera ha ha ha ha ha ha
 Faleri falera
 Ihm dein empfänglich Ohr
 D´rum trag ich Ränzlein und den Stab
Weit in die Welt hinein
 Und werde bis an´s kühle Grab
 Ein Wanderbursche sein
 Faleri falera
 Faleri falera ha ha ha ha ha ha
 Faleri falera
 Ein Wanderbursche sein.

1) **Bitte beantworten Sie die Fragen und schreiben Sie in ganzen Sätzen.** (1 X 5 Punkte)

a. Schreiben Sie drei Stichwörter, die dieses Lied als ein „Wanderlied“ charakterisieren.

1.
2.
3.

b. Wer hat den Text und die Melodie geschrieben? Schreiben Sie einen Satz.

.....

.....

2) **Bitte beantworten Sie in ganzen Sätzen.** (2 X 5 Punkte)

1. Warum steckt das „Wandern im Blut“ des Wanderers?
2. Woher weiß man in der zweiten Strophe, dass der Wanderer glücklich ist?
3. Warum bleiben Wanderer immer gesund?
4. Was für Musik hört der Wanderer, wenn er wandert?
5. Was hört der Wanderer am Bächlein?

3) Bitte beschreiben Sie, was der Wanderer erlebt. Bitte ergänzen Sie die Sätze.

(2 X 5 Punkte)

Wenn der Wanderer von Dorf zu Dorf wandert, singt er ein Beim Wandern bleibt er immer gesund, weil er atmet. Er hört im Wald singen und am Bächlein hört er, wie das Bächlein Bis er stirbt möchte er wie sein Vater, sein.

oder

V. **Dornröschen**

1. **Lesen Sie den Auszug aus Dornröschen und beantworten Sie die Fragen im Präteritum.**

(_____/25 Punkte)

In Dornröschen geht es um ein Königspaar, das sich ein Kind wünscht. Das dauert schon sehr lange. Eines Tages nimmt die Königin ein Bad.

Dort spricht ein Frosch zu ihr, der sagt, dass sie nun bald ein Kind bekommen wird. Der Frosch behält Recht und die Königin bekommt ein gesundes, wunderschönes Mädchen.

Zur Taufe der Königstochter werden zwölf weise Frauen eingeladen, nur eine, die 13. nicht, da der König für die 13. kein Geschirr mehr hat.

Diese 13. Frau verflucht die Königstochter. Sie soll sich an ihrem 15. Geburtstag an einer Spindel stechen und dann sterben.

Eine der anderen weisen Frauen, die ihren Wunsch für die Königstochter noch nicht geäußert hat, versucht den Fluch abzuschwächen, indem sie ihr einen 100jährigen Schlaf, an stelle des Todes wünscht. Nach der Taufe des Kindes lässt der König sofort alle Spindeln aus dem Königreich entfernen.

Wie lange sollte sie nach dem Wunsch eine der anderen weisen Frauen nun schlafen? Als die Königstochter 15 Jahre alt wird, sind ihre Eltern auf Reisen im Königreich und sie erkundet das Turmzimmer im Schloss.

Dort trifft sie auf eine Frau, die gerade mit einer Spindel spinnt. Beim Spinnen stellt man mit der Hand und mit Hilfe eines Spinnrades beispielsweise aus Schafwolle Garn her. Die Spindel braucht man dabei, um Fäden zu drehen und aufzuwickeln. Als die Königstochter auch versucht zu spinnen, sticht sie sich in den Finger und fällt in einen tiefen Schlaf.

Auch alle anderen im Schloss schlafen ein. Nach und nach erwächst eine Dornhecke um das Schloss, die niemand überwinden kann.

Immer wieder versuchen junge Königssöhne durch die Dornenhecke zur schlafenden Königstochter zu gelangen, aber keinem gelingt es. Die Jahre vergehen, da macht sich ein weiterer Königssohn auf, die schlafende Königstochter zu retten. Da die 100 Jahre vergangen sind, tut sich dem Königssohn die Dornenhecke, die mittlerweile auch Rosen trägt, auf und der Königssohn kann ohne Mühe hindurchgehen. Als der Königssohn bei der Königstochter im Turm ankommt, küsst er sie und sie erwacht aus ihrem Schlaf.

Auch der Rest des Hofes erwacht aus seinem Schlaf und der Königssohn heiratet die Königstochter.

(2 X 10 Punkte)

1. Was will das Königspaar im Märchen?
2. Wen traf die Königin eines Tages im Bad?
3. Warum wurde zur Taufe der Königstochter nur zwölf weisen Frauen eingeladen?
4. Wie alt sollte die Königstochter nach dem Fluch der 13. Frau leben?
5. Wo waren die Eltern, als die Königstochter in das Turmzimmer ging?
6. Wen traf sie dort?
7. Was passierte, als die Königstochter sich in den Finger stach?
8. Was passierte allen anderen im Schloss?
9. Was wuchs um das Schloss dann, um die Königstochter zu schützen?
10. Was passierte, als der Königssohn die Königstochter küsste?

2. **Erzählen Sie die Geschichte der Königin.**

(1 X 5 Punkte)

„Als ich und mein Mann von der Reise zurück....., konnten wir nicht mehr ins Schloss. Eine grosse Dornhecke war um das Schloss

Es war sehr ruhig, da alle Leute im Hof..... Wir waren sehr traurig, weil wir unsere leibe Tochter nicht konnten.

Die Leute vom Dorf sagten, dass auch sie im Schloss
